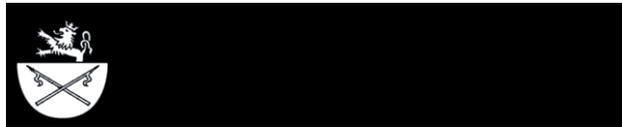


Beschlussvorlage



Amt/ FB/ EB - Verfasser Stadt- u. Umweltplanung - Frau Oleszewski	Az.	Datum 22.03.2018
---	-----	---------------------

**Nr.
60.5/2018/015**

Betreff:

Einmündung Untere Mühlstraße/ Obere Hauptstraße – Verkehrsuntersuchung durch R + T Ingenieure, Darmstadt, Prüfung weiterer vorgeschlagener Sofortmaßnahmen

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	Beschlussfassung	09.04.2018	öffentlich

unter Einbeziehung von:

- Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Das Gremium stimmt der Variante 3 (Anlage 1) plus zusätzlich der Aufbringung eines geschwindigkeitsdämpfenden Elementes als Übergangslösung zur kurzfristigen Verbesserung der verkehrlichen Situation an der Einmündung der Unteren Mühlstraße in die Obere Hauptstraße zu. Der Bereich vor dem Gemeindezentrum St. Christophorus soll auf ganzer Breite für den Fußgängerverkehr freigegeben werden. Zusätzlich ist der Bereich der Fußgängerquerung in der Straße farblich zu markieren. Die Verwaltung wird beauftragt die Umgestaltung spätestens bis zur Öffnung der neuen Kfz- Brücke über den Kraichbach umzusetzen. Die Gesamtkosten werden auf circa 30.000 bis 35.000 € geschätzt. Die Mittel sollen der HHSt 1.6300.5100.00 Straßenunterhaltung entnommen werden.

Sachverhalt:

Die Einmündung „Untere Mühlstraße / Obere Hauptstraße“ ist aufgrund mangelnder Sichtbeziehungen zwischen bevorrechtigtem Fußverkehr und abbiegenden Fahrzeugen von der Oberen Hauptstraße problematisch. Weiterhin sind die Platzverhältnisse beengt, was immer wieder zu weiteren Problemen beim Verkehrsablauf führt.

Nach Fertigstellung der neuen Brücke über den Kraichbach im Jahr 2018 kann die Untere Mühlstraße die neue Hauptzufahrt zum Messplatz werden. Die Anzahl der abbiegenden Fahrzeuge wird sich damit deutlich erhöhen. Damit wird sich auch die Anzahl der oben beschriebenen Konflikte zwischen Fuß- und Fahrzeugverkehr erhöhen.

Es liegen Umgestaltungsvorschläge für die Einmündung in drei Varianten vor, die in der Sitzung des ATUV am 05.03.2018 durch das beauftragte Büro, R+T Ingenieure, Darmstadt vorgestellt wurden. Diese Verkehrsuntersuchung vom Januar 2018 lag der damaligen Vorlage als Anlage 1 bei. Die Stellungnahme des Polizeipräsidiums Mannheims hierzu vom 31.01.2018 fand sich in der Vorlage zur Märzsession des ATUV in Anlage 2. In der Sitzung sind weitere Anregungen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation von Seiten des Gremiums eingebracht worden. Diese wurden durch das Büro R+T Ingenieure erfasst, zusammengestellt und bewertet (siehe Anlage 2). Auch diese Untersu-

chung wurde zur Stellungnahme an das Polizeipräsidium Mannheim weitergeleitet. Bis zur Sitzung steht die Beantwortung voraussichtlich zur Verfügung. In Anlage 1 ist dieser Vorlage zur Info die Variante 3 der Verkehrsuntersuchung vom Januar 2018 erneut beigefügt.

Info aus der Unfallstatistik:

In den vergangenen 5 Jahren kam es zu 2 Unfällen, beide ohne die Beteiligung von Fußgängern. 2016 gab es eine Vorfahrtsverletzung durch einen PKW aus der Unteren Mühlstraße, der mit einem von links kommenden PKW auf der Oberen Hauptstraße zusammenstieß. 2013 befuhr eine Radfaherin verbotswidrig den Gehweg auf der westlichen Seite der Oberen Hauptstraße entgegen der Fahrtrichtung (Richtung Fortunakreuzung) und kollidierte mit einem aus der Unteren Mühlstraße fahrenden PKW.

Anlage 1_Variante 3
Anlage 2_Gutachten R+T Ingenieure März 2018

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in